

Inhaltlicher Antrag

Initiator*innen: LDK (dort beschlossen am: 25.04.2025)

Titel: Kennzeichnung von KI

Die Jusos Sachsen mögen beschließen und an den Landesparteitag der SPD weiterleiten, mit dem Ziel der Weiterleitung an alle Mandatsträger der sächsischen SPD:

Antragstext

1 Künstliche Intelligenz (KI) ist aus der aktuellen Debatte kaum mehr wegzudenken.
2 Mithilfe von KI werden immer mehr Posts auf den sozialen Netzwerken
3 veröffentlicht, sie wird immer häufiger zum Generieren von Texten genutzt, viele
4 Menschen verwenden KI mittlerweile auch als Mittel zur Recherche. KI scheint in
5 vielen Lebensbereichen eine nützliche Funktion einnehmen zu können, sowohl für
6 Menschen in ihrem alltäglichen Leben als auch für uns als Partei.

7 Künstliche Intelligenz(KI) ist in aller Munde. Sie ist mehr als ein momentaner
8 Trend, sondern wird unser Leben in Zukunft stark verändern, wie damals die erste
9 industrielle Revolution. Künstliche Intelligenz bietet scheinbar unbegrenzt
10 Möglichkeiten. Doch aus großer Macht folgt auch große Verantwortung - und leider
11 immer auch Missbrauch. In einer Zeit, in der Fakten subjektiv zu scheinen sein,
12 ist es umso fataler, wenn Bildern und Videos nicht mehr getraut werden können.
13 Deswegen fordern wir alle Mandatsträger und Gliederungen der SPD Sachsen auf
14 visuelle Medienerzeugnisse, die mittels KI erschaffen oder bearbeitet wurden
15 entsprechend zu kennzeichnen.

16 Gleich mehrere wichtige Aspekte werden von dieser Einschätzung übersehen. Zum
17 einen muss festgehalten werden, dass eine Anfrage bei ChatGPT zehnmal so viel
18 Strom verbraucht wie eine Anfrage bei Google. Zum anderen neigt KI dazu, Fakten
19 zu erfinden, natürlich sowohl als Quelle für Verbraucher als auch als Methode,

um Falschnachrichten zu vervielfältigen. Es wird immer schwieriger, zwischen echten und KI?generierten Bildern und Videos zu unterscheiden, ganz zu schweigen von KI?generierten Texten. Deswegen fordern wir alle Mandatsträger und Gliederungen der SPD Sachsen auf, auf Texte und visuelle Medienerzeugnisse, die mittels KI erschaffen oder bearbeitet wurden, entsprechend mittels Kennzeichnung hinzuweisen.

Für uns muss klar sein: KI muss anwendungsspezifisch mittels Normung zertifiziert werden, KI muss offen sein, d. h., es muss offengelegt werden, welche Daten den Modellen zugrunde liegen, KI muss zur Verhinderung der Reproduktion von Menschenfeindlichkeit trainiert werden, KI muss die Rechte von Urheber:innen wahren, KI muss unsere Vorgaben zu Datenschutz und Privatsphäre berücksichtigen und KI darf auf keinen Fall über die Köpfe von Arbeitnehmer:innen hinweg eingesetzt werden.